

TZ 11. März 2008

Neubau der Pestalozzischule – Showdown im Kurhaus



KOMMEN SIE AM 11. MÄRZ
zur
Bürgerversammlung zum B-Plan 99
(Bau der Pestalozzi-Schule am Platzenberg)
um 19:00 Uhr!
ins Kurhaus Bad Homburg

- Wieso sollen weiterhin unregelmäßige Flächen veräußert werden, die wir zukünftig auf Verengung und Nutzung im Sinne dringend benötigen?
- Warum wird die Pestalozzi-Schule nicht an derjenigen Standort gegenüber auf dem Gelände der ehemaligen alten Feuerschneise gebaut?
- Wie steht es mit der zukünftige Schulbau auf dem mit zusätzlichen Verkehr belasteten Straßen in dem benachbarten Wohngebiet?
- Wieso sollen Schüler unregelmäßige Wege zur Schule durch die benachbarte Hochspannungsleitung ausgesetzt werden? (Dabei hat die Stadt die neuesten Untersuchungen zum Thema abgewertet, behauptet werden?)
- Wieso sollen Schüler unregelmäßige Wege zur Schule durch die benachbarte Hochspannungsleitung ausgesetzt werden? (Dabei hat die Stadt die neuesten Untersuchungen zum Thema abgewertet, behauptet werden?)
- Wieso sollen Schüler unregelmäßige Wege zur Schule durch die benachbarte Hochspannungsleitung ausgesetzt werden? (Dabei hat die Stadt die neuesten Untersuchungen zum Thema abgewertet, behauptet werden?)

Verständlichen Sie durch Ihre Anwesenheit am 11. März im Kurhaus dass die derzeitige Planung auf Ablehnung steht
Sie können diese Gelegenheit nicht nutzen
den Verantwortlichen diese Frage zu stellen

Natur oder Beton?
Bürgerversammlung
Di. 11. März, 19⁰⁰ Uhr, Kurhaus
www.platzenberg.de

Bad Homburg. Erneuter Showdown im Kurhaus – gerade mal zwei Wochen nach der Bürgerversammlung zum Louisen-Center treffen heute Abend von 19 Uhr an erneut die Verwaltung und Bad Homburger Bürger aufeinander. Das Thema diesmal: der geplante Bau der Pestalozzischule auf einem Feldstück am Bommersheimer Weg.

Den Verlauf des Abends hat Stadtverordnetenvorsteher Franz Josef Ament (CDU) wie folgt festgelegt: Zuerst wird Stadtplaner Jürgen Hölz die Pläne der Verwaltung vorstellen, anschließend kommt ein Vertreter des Kreises zu Wort. Dann dürfen die Vertreter des Vereins Landschaftsschutz Platzenberg ihre Bedenken gegen den Schulbau und ihre Alternativen vorstellen. Diese Runde soll rund eine Dreiviertelstunde in Anspruch nehmen – im Anschluss daran dürfen die Bürger Fragen stellen.

Zur Erinnerung: Die Stadt will am Bommersheimer Weg den Neubau der Pestalozzischule realisieren – nach Aussage der Verwaltung ist das bis dato unbebaute Feld der geeignetste Standort. Die Vertreter des Vereins sehen das anders. Sie befürchten, dass das angrenzende Naturschutzgebiet Platzenberg in Mitleidenschaft gezogen wird und sehen den Neubau eher auf dem Areal der alten Feuerwache. Letztlich ist man sich nur in einem Punkt einig: Die Pestalozzischule braucht dringend einen Neubau. (col)

Komm, sag es allen weiter... Mit Transparenten und Flugzetteln machen die Anwohner in der Berliner Siedlung für die heutige Bürgerversammlung mobil. Die Stadt und der Kreis werden von 19 Uhr an im Kurhaus ihre Pläne für den Neubau der Pestalozzischule vorstellen. Aber die Kritiker der Baumaßnahme sollen zu Wort kommen.

Fotos: jr